

Das spannungsfreie Harnröhrenband (TVT, TOT)

Definition: Operatives Einlegen eines Bandes unter die Mitte der Harnröhre durch einen Schnitt in der Scheide.

Indikation: Weibliche Belastungs- oder Stressharninkontinenz

Die weibliche Belastungsharninkontinenz

Definition: Unwillkürlicher Urinverlust beim Husten, Lachen, oder bei sonstiger Anstrengung infolge einer Schließmuskelschwäche

Epidemiologie: Etwa zwei Drittel aller Frauen sind in ihrem Leben von einer Harninkontinenz betroffen. Es werden drei Schweregrade nach Stamey unterschieden:

1. **Grad:** Inkontinenz beim Husten und Niesen
2. **Grad:** Inkontinenz bei abrupten Körperbewegungen, beim Aufstehen, Hinsetzen
3. **Grad:** Inkontinenz bei unangestregten Bewegungen, im Liegen

Das spannungsfreie Harnröhrenband (TVT, TOT)

Die Methode wurde von Herrn Prof. Ulmsten 1995 eingeführt. Seit 1996 wird sie auch in Deutschland angewendet. Das Prinzip der Operation besteht darin, die Harnröhre im mittleren Anteil durch ein Kunststoffband zu unterstützen. Das Band wird spannungsfrei unter die Harnröhre gelegt und wirkt dann wie ein Widerlager. Es hindert die Harnröhre bei Belastungen wie Husten oder Niesen am Tiefertreten, so dass der Schließmuskel wieder funktioniert.

Die Operation erfolgt bei uns üblicherweise in Vollnarkose und dauert etwa 20 Minuten. Es gibt zwei Methoden das Band einzulegen.

1. Das Band wird von der Scheide aus unter die mittlere Harnröhre gelegt und hinter dem Schambein zur Bauchdecke ausgeleitet (im Bild rot). Bei der Operation werden zwei kleine Hautschnitte über dem Schambeinknochen und ein kleiner unter der Harnröhre in der Scheide gemacht. Ein kleiner Kanal wird von hier nach beiden Seiten neben der Harnröhre präpariert, um danach das Spezialgerät mit dem Band von der Scheide hinter dem Beckenknochen nach oben zu den beiden oberen Hautschnitten zu führen.
2. Das Band wird von der Scheide aus unter die mittlere Harnröhre gelegt und nach beiden Seiten durch das sogenannte Foramen obturatorium in die Schenkelbeuge ausgeleitet (im Bild blau)



Ergebnisse

85 Prozent Heilungsrate, das heißt vollständige Kontinenz

90 Prozent Zufriedenheit

Einfache Operation, Operationszeit ca. 15 bis 20 Minuten

Geringe Komplikationsrate